

Der finstere Geist

Text: Hoffmann von Fallersleben
Musik: trad.
Bearb.: Jörg Ermisch

Es geht ein finstrer Geist umher, nehmt euch in Acht!
Wohl überall die Kreuz und Quer:

Ref.: Wacht, Deutsche, wacht, wie der Hahn in der Nacht!
Potz Donnerwetter, Deutsche, Deutsche wacht, wacht, wacht
Ihr lieben Deutschen wacht, ihr lieben Deutschen wacht.

Er schleicht unter jedes Dach, nehmt euch in Acht!
Er dringt in jegliches Gemach.

Ref.

Er macht was grad ist schief und krumm, nehmt euch in Acht!
Was gut und klug ist schlecht und dumm.

Ref.

Er sucht und wittert Ketzerei, nehmt euch in Acht!
Er haßt was fröhlich ist und frei.

Ref.

Er tuts zu Gottes größrem Ruhm, nehmt euch in Acht!
Sein Gott ist Papst und Pfaffentum.

Ref.

Er führet Jesu Namen im Schild, nehmt euch in Acht!
Und ist des Teufels Ebenbild.

Ref.

Seid auf der Hut vor diesem Feind, nehmt euch in Acht!
Er ist euch näher als ihr meint.

Ref.

Drum singet fleißig dieses Lied, nehmt euch in Acht!
Daß euch nicht holt der Jesuit!